

Sozialausschuss am 29.09.2022

15. September 2022

Top: Informationen der Verwaltung (öffentlicher Teil) – Teil 2

1. Sozialplan Alter

In der Sozialausschusssitzung am 25.05.2022 (siehe Vorlage 172/22) ist zuletzt über den aktuellen Stand zum Sozialplan Alter berichtet worden. Im Laufe des Prozesses hat sich sehr deutlich gezeigt, dass eine Fortschreibung des alten Sozialplanes Alter (2010) in der Form nicht zielführend ist. Nach mehr als 10 Jahren ist es wesentlich wichtiger, eine neue Grundlagenerhebung zu der Lebenssituation und Lebensqualität von Seniorinnen und Senioren zu machen. So wurden die Themenbereiche Pflege, Barrierefreiheit, Gesundheit, Mobilität, Altersarmut, Generationendialog (Jung und Alt) im Rahmen einer Stakeholder Befragung unter den Mitgliedern der Steuerungsgruppe ermittelt und ergänzt.

Die Themenbereiche Wohnen und Wohnformen, Vereinsamung, Gesellschaftliche Teilhabe, Digitalisierung und Migration standen bereits im Vorfeld fest und waren Bestandteil der Ausschreibung. Zu allen 11 Themenfeldern hat die Verwaltung gemeinsam mit dem SOKO Institut Fragen formuliert. Der Fragebogen ist mit seinen 24 Seiten und 61 Fragen auf der Steuerungsgruppensitzung am 16.08.2022 präsentiert worden. Hinweise und Änderungswünsche der Steuerungsgruppe sind größtenteils berücksichtigt worden.

Für die Befragung ist es vorgesehen, dass aus der Gesamtzahl aller ab 60-Jährigen, die ihren 1. Wohnsitz in Rheine haben, eine Gesamtstichprobe von 5.000 Menschen für die Befragung mittels statistischer Verfahren ermittelt und individuell angeschrieben werden. Hierbei wird die 24-er Bezirksverteilung der Stadt Rheine zu Grunde gelegt. Zudem wird es ermöglicht, mittels eines individualisierten Codes, der auf dem Fragebogen gedruckt wird, den Fragebogen anstatt in Papierform, in digitaler Form, d.h. online, auszufüllen.

Der Fragebogen im Endstand kann als Anlage dem Protokoll beigelegt werden.

2. Runder Tisch Wohnen

Am 24.10.2022 tagt die Arbeitsgruppe „Runder Tisch Wohnen“ unter Beteiligung von unterschiedlichen Trägern, der Verwaltung und dem LWL. Ziel ist ein Austausch zum Umsetzungsstand der Zielvereinbarung „Wohnhilfen der Eingliederungshilfe in der Stadt Rheine“.

...

3. Senioren- und Gesundheits-App „Gut versorgt in...“

Bei der Senioren- und Gesundheits-App des Unternehmens Gut versorgt in ... GmbH handelt es sich um eine App, die in übersichtlicher Weise viele Informationen zu unterschiedlichen Themen, Veranstaltungshinweisen, aber auch Adressen und Öffnungszeiten, die in erster Linie für Seniorinnen und Senioren von Bedeutung sind, bündelt. Die Informationen werden auf die Gegebenheiten der Stadt Rheine zugeschnitten. Das Unternehmen Gut versorgt in... GmbH hat die App bereits im Seniorenbeirat vorgestellt und dies wurde vom Beirat als positiv aufgenommen. Die App gibt es bereits in Städten wie Münster, Essen, Düsseldorf. Dort erfährt die App positive Resonanzen. Durch die Einführung der App entsteht ein informatives und helfendes Netzwerk für die Seniorinnen und Senioren der Stadt Rheine. Die Stadt Rheine tritt als Kooperationspartner auf. Es entstehen keine Kosten. Es ist beabsichtigt, dass sich das Unternehmen Gut versorgt in... GmbH in einer der nächsten Sitzungen des Sozialausschusses vorstellt.